

Mozart zu Gast bei den Eutinger Eichwaldfestspielen

Kinder des Waldkindergartens verzaubern den Wald

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das merkten die Eltern der Kinder des Waldkindergartens „Die Eichhörchen“ im Eutinger Eichwald schon seit Wochen, denn die Waldkids summten und sangen ständig die Lieder und Arien aus Mozarts Zauberflöte. Wie jedes Jahr vor den Sommerferien wurden die Vorschüler mit einem großen Fest aus dem Wald in die Schule verabschiedet.

Der absolute Höhepunkt war hierbei die Aufführung der Zauberflöte, bei dem die angehenden Erstklässler die Hauptrollen spielten.

Zur Musik zweier Querflöten, gespielt von Kindergartenmüttern und einem fantasievoll gestalteten Bühnenbild, inszenierten alle Waldkinder in verschiedenen Rollen ein großartiges Theaterstück.

Mit viel Feingefühl wurden die dramatischen Szenen abgewandelt, und die Handlung kindgerecht gekürzt und abgeändert. So konnte der Prinz Tamino seine Pamina nach den bestandenen Prüfungen heiraten. Der lustige Vogelfänger Papageno bekam sein Weibchen Papagena, nachdem er dem Prinz mutig bei seinen Abenteuern zu Seite gestanden hatte, und am Ende verkündet Sarastro den Sieg des Lichtes, nachdem der Versuch der Königin der Nacht gescheitert war gemeinsam mit Monostatos, den Sonnenkreis an sich zu reißen. Gänsehaut lief allen Zuschauern über den Rücken, als die Kinder gemeinsam beim „Grande Finale“ nochmals das Vogelfängerlied des Papageno anstimmten. Mit langanhaltendem Applaus und Bravorufen wurde die hervorragende Darbietung am Ende von einem begeisterten Publikum honoriert.

Anschließend wurden die Vorschüler mit Schulranzen und geflochtener Schultüte, vielen Erinnerungen in Form von Malkalendern, Fotoalben, persönlichen Widmungen und vielen guten Wünschen vom Erzieherteam und den Kindern verabschiedet.

S.H.